

4. Mai 2023

Business, Finanz, Tools

„Entlastungsrechner“ für EZB-Zinserhöhung gelauncht



©ejn

Kreditkosten steigen. Die EZB hat wie zuvor die US-Fed die Leitzinsen erneut erhöht. Ein „Entlastungsrechner“ von Infina soll geplagten Kreditnehmern beim Berechnen von Alternativen helfen.

Es ist die siebente Erhöhung in Folge: Die Europäische Zentralbank (EZB) hat heute den Leitzins um weitere 0,25 Prozentpunkte auf 3,75 Prozent erhöht. Für viele Kreditnehmer wird es damit automatisch teurer. Variable Finanzierungen sind indirekt an den Leitzins gekoppelt und steigen mit jeder Zinserhöhung.

erneuten Leitzinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) besonders betroffen, heißt es bei Finanz-Plattformbetreiber Inфина. Die Folge seien gesteigerte Zahlungslasten bis hin zur potenziellen Überschuldungsgefahr. Mit einem neuen „**Kredit Entlastungsrechner**“ <
<https://www.inфина.at/kreditrechner/entlastungsrechner/>> will die Plattform Kreditnehmern einen Überblick über die Situation bieten. Konkret berechnet das Tool den Effekt einer Laufzeitverlängerung in Kombination mit einer Fixzinsbindung, die an die Stelle eines variabel verzinsten Kredits tritt.

So wirken die steigenden Zinsen

Steigende Leitzinsen belasten Kreditnehmer variabler Immobilienkredite in Österreich und Italien zunehmend stärker als in Deutschland oder Frankreich, den beiden größten Volkswirtschaften der EU. Laut Daten der Österreichischen Nationalbank betrug der Anteil variabel verzinsten Wohnbaukredite im Neugeschäft 2022 in Deutschland lediglich 11,6%, in Frankreich 3,2%. Italien und Österreich weisen mit 39,7% bzw. 38,4% deutlich höhere Anteile auf. Bereits im März 2022 hat das Finanzmarktstabilitätsgremium deshalb auf den sehr hohen Anteil variabler Kredite in Österreich hingewiesen, so Inфина.

Das Tool ermöglicht Kreditnehmern, mit drei Angaben zur bestehenden Finanzierung die jährliche monatliche Rate bei verschiedenen Zinsentwicklungen zu berechnen. Zudem zeige der Entlastungsrechner auf, in welcher Höhe die monatliche Rate durch eine Laufzeitverlängerung reduziert werden kann.

Aufgrund der anhaltend hohen Inflation ist erwartbar, dass die Teuerungen in allen Lebensbereichen noch einige Zeit anhalten, heißt es weiter. Daher simuliere der Entlastungsrechner das Potenzial einer Entlastung auf Basis eines 20-jährigen Fixzinssatzes und einer neuen Gesamtlaufzeit von 35 Jahren.

Grundsätzlich stehen Kreditnehmer*innen potenziell aber auch andere Strategien offen, heißt es: Dazu gehört neben der Kombination variable Verzinsung + längere Laufzeit beispielsweise auch die Variante der reinen Laufzeitverlängerung bei einem Fixzinskredit oder auch eine Erhöhung der Tilgungsrate. Letzteres könne insbesondere dann sinnvoll sein, wenn Kreditnehmer über ausreichende finanzielle Mittel verfügen.